



Am Institut für Physiologie der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W1-Juniorprofessur für Experimentelle Hypertonieforschung (mit tenure track Option auf eine W2-Professur)

zunächst für vier Jahre zu besetzen. Bei positiver Evaluation wird das Dienstverhältnis auf insgesamt 6 Jahre verlängert. Spätestens nach fünf Jahren erfolgt eine Tenure-Evaluation durch eine Fakultäten- und Bereiche-übergreifende Kommission, nach deren positivem Ergebnis die Berufung auf eine unbefristete W2-Professur gleicher Widmung ohne weitere Ausschreibung vorgenommen wird.

Als Juniorprofessorin oder Juniorprofessor für „Experimentelle Hypertonieforschung“ nehmen Sie selbständig Aufgaben in Forschung und Lehre wahr und leiten Sie den entsprechenden Forschungsbereich und integrieren diesen in die Forschungsschwerpunkte am Institut, die Physiologie und Pathophysiologie des Herz- und Kreislaufsystems sowie der Endothel-abhängigen Regulation vaskulärer und myokardialer Funktionen im Besonderen. Als erfolgreiche Bewerberin oder erfolgreicher Bewerber sind Sie durch Publikationen in internationalen Journalen mit peer-review Verfahren zur experimentellen Hypertonieforschung ausgewiesen und haben Erfahrungen auf dem Gebiet geschlechtsbezogener Unterschiede der Herz-Kreislaufphysiologie, die Sie im Rahmen der Professur weiter vertiefen. Sie haben zudem bereits erfolgreich eigenständig Drittmittel, vorzugsweise öffentlich-rechtlich, einwerben können.

In der curricularen Lehre haben Sie umfangreiche Erfahrungen bei der Ausbildung von Medizinstudierenden in Praktika und Seminaren im Fachgebiet Physiologie und wollen unsere Studierenden mit Ihrem Engagement in der Lehre und bei der Durchführung und Gestaltung innovativer und praxisorientierter Lehrkonzepte begeistern. Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 LVS. Die Fakultät strebt die Vertiefung der Ausbildung der Medizinstudierenden zu Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an, daher sind auch curriculare Erfahrungen in dieser Thematik erwünscht. Des Weiteren freuen wir uns über Ihr hohes Interesse an der Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 63 des SächsHSFG. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind eine ausgewiesene Forschungskompetenz im Bereich der experimentellen Hypertonieforschung sowie geschlechtsbasierter Kausalfaktoren von Herz-Kreislauf Erkrankungen, ein abgeschlossenes Hochschulstudium möglichst der Medizin, eine sehr gute Promotion, umfangreiche curriculare Erfahrungen im Fachgebiet der Physiologie für Studierende der Medizin sowie der Nachweis der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Behinderungen werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **28. Februar 2019** in elektronischer (als ein PDF File) oder schriftlicher Form an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden (meddekan@mailbox.tu-dresden.de)**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Referenten des Dekans Herrn Dr. Janetzky (Tel. 0351-458-3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351-458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Hillig (0351-458-3327).

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen